

## Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2024

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtwerke <i>Bearbeitung:</i> Sandra Borchert	<i>Datum</i> 05.05.2026 <i>Verantwortlich:</i> Sandra Borchert
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Werkausschuss Sternberg (Vorberatung)	18.05.2026	N
Stadtvertretung Sternberg (Entscheidung)	03.06.2026	Ö

### Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Stadtwerke Sternberg für das Wirtschaftsjahr 2024 wird durch die Stadtvertretung festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen. Um die Leistungsfähigkeit des Betriebes gewerblicher Art (BgA) zu erhalten, werden aus dem Überschuss die Rechnungen für die Erneuerung der Trinkwasserleitungen im Stadtgebiet Sternberg sowie die Erneuerung der mechanischen Vorreinigung auf der Kläranlage beglichen.

### Sachverhalt

Gemäß § 243 Handelsgesetzbuch ist der Jahresabschluss, in einer dem ordnungsgemäßen Geschäftsgang entsprechenden Zeit, aufzustellen. Der Jahresabschluss 2023 wurde auf Grundlage des § 11 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) durch ein vom Innenministerium bestätigtes Unternehmen der Wirtschaftsprüfungs-AG geprüft.

Im Ergebnis der Prüfung bestätigte der Abschlussprüfer: s. Anlage

### Finanzielle Auswirkungen

Ja		ÜPL	
Nein		APL	

Betrag in €:	
Produktsachkonto:	
Haushaltsjahr:	
Deckungsvorschlag:	

### Anlage/n

Keine

## Testatsexemplar

Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg  
Sternberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024  
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers



## **INHALTSVERZEICHNIS**

- Anlage 1 Bilanz zum 31. Dezember 2024
- Anlage 2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024
- Anlage 3 Finanzrechnung und Bereichs-Finanzrechnungen 2024
- Anlage 4 Anhang für das Wirtschaftsjahr 2024
- Anlage 5 Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2024
- Anlage 6 Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg, Sternberg**

**Bilanz zum 31. Dezember 2024**

**AKTIVA**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.923,29	8.690,09
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	344.134,39	296.294,24
2. Technische Anlagen und Maschinen	13.958.468,51	13.769.103,99
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	377.496,06	156.506,14
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>90.857,18</u>	<u>669.053,24</u>
	<u>14.770.956,14</u>	<u>14.890.957,61</u>
	.....14.776.879,43	.....14.899.647,70
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.341,15	9.630,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	284.898,52	118.879,07
2. Forderungen gegen die Gemeinde	24.010,47	22.363,62
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>62.298,57</u>	<u>9.867,41</u>
	371.207,56	<u>151.110,10</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>2.565.002,28</u>	<u>2.638.550,74</u>
	.....2.946.550,99	.....2.799.291,04
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	<u>165,56</u>	<u>41,56</u>
	<u>17.723.595,98</u>	<u>17.698.980,30</u>

**PASSIVA**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	5.166.484,95	5.166.484,95
III. Gewinn-/Verlustvortrag	5.152.827,37	5.050.974,02
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>13.061,46</u>	<u>101.853,35</u>
	.....10.357.373,78	.....10.344.312,32
<b>B. SONDERPOSTEN</b>		
I. Sonderposten für Ertragszuschüsse	1.429.560,87	1.545.592,45
II. Sonderposten zum Anlagevermögen	<u>4.017.258,22</u>	<u>4.125.311,33</u>
	.....5.446.819,09	.....5.670.903,78
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	558,08	558,08
2. Sonstige Rückstellungen	<u>383.795,00</u>	<u>523.170,00</u>
	.....384.353,08	.....523.728,08
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	919.393,89	1.004.837,75
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	354.460,16	129.364,94
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	19.059,17	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	242.136,81	25.833,43
- davon aus Steuern: 8.061,12 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)		
	<u>1.535.050,03</u>	<u>1.160.036,12</u>
	.....1.535.050,03	.....1.160.036,12
	<u>17.723.595,98</u>	<u>17.698.980,30</u>

**Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg, Sternberg**  
- Teilbereich Wasserversorgung -  
**Bilanz zum 31. Dezember 2024**

**AKTIVA**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.923,29	8.690,09
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	176.630,33	116.716,31
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.466.742,69	3.589.558,71
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.079,11	18.239,94
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	34.139,13
	3.703.452,13	3.758.654,09
	.....3.709.375,42	.....3.767.344,18
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.341,15	9.630,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.310,03	48.166,23
2. Forderungen gegen die Gemeinde	0,00	3.232,32
3. Sonstige Vermögensgegenstände	25.336,81	9.867,41
	59.646,84	61.265,96
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	212.769,24	104.154,32
	.....282.757,23	.....175.050,48
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	41,56	41,56
	3.992.174,21	3.942.436,22

**PASSIVA**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Stammkapital	7.000,00	7.000,00
II. Kapitalrücklage	599.792,33	599.792,33
III. Gewinn-/Verlustvortrag	1.011.631,35	963.853,32
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>-36.847,07</u>	<u>47.778,03</u>
	.....1.581.576,61	.....1.618.423,68
<b>B. SONDERPOSTEN</b>		
I. Sonderposten für Ertragszuschüsse	48.197,82	49.361,94
II. Sonderposten zum Anlagevermögen	<u>185.302,22</u>	<u>187.578,01</u>
	.....233.500,04	.....236.939,95
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	558,08	558,08
2. Sonstige Rückstellungen	<u>25.950,00</u>	<u>33.800,00</u>
	.....26.508,08	.....34.358,08
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77.274,02	50.926,27
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.010.453,13	1.991.393,96
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>62.862,33</u>	<u>10.394,28</u>
	<u>2.150.589,48</u>	<u>2.052.714,51</u>
	<u>3.992.174,21</u>	<u>3.942.436,22</u>

**Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg, Sternberg**  
- Teilbereich Abwasserentsorgung -  
**Bilanz zum 31. Dezember 2024**

**AKTIVA**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	167.504,06	179.577,93
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.491.725,82	10.179.545,28
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	317.416,95	138.266,20
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	90.857,18	634.914,11
	11.067.504,01	11.132.303,52
	11.067.504,01	11.132.303,52
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	250.588,49	70.712,84
2. Forderungen gegen den anderen Betriebszweig	1.991.393,96	1.991.393,96
3. Forderungen gegen die Gemeinde	24.010,47	19.131,30
4. Sonstige Vermögensgegenstände	36.961,76	0,00
	2.302.954,68	2.081.238,10
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.352.233,04	2.534.396,42
	4.655.187,72	4.615.634,52
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	124,00	0,00
	15.722.815,73	15.747.938,04

**PASSIVA**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Stammkapital	18.000,00	18.000,00
II. Kapitalrücklage	4.566.692,62	4.566.692,62
III. Gewinn-/Verlustvortrag	4.141.196,02	4.087.120,70
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>49.908,53</u>	<u>54.075,32</u>
	.....8.775.797,17	.....8.725.888,64
<b>B. SONDERPOSTEN</b>		
I. Sonderposten für Ertragszuschüsse	1.381.363,05	1.496.230,51
II. Sonderposten zum Anlagevermögen	<u>3.831.956,00</u>	<u>3.937.733,32</u>
	.....5.213.319,05	.....5.433.963,83
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	.....357.845,00	<u>489.370,00</u>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	919.393,89	1.004.837,75
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	277.186,14	78.438,67
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>179.274,48</u>	<u>15.439,15</u>
	.....1.375.854,51	.....1.098.715,57
	<u><u>15.722.815,73</u></u>	<u><u>15.747.938,04</u></u>



**Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg, Sternberg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024**

	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	1.678.458,44	1.683.681,64
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	7.450,63	13.814,56
3. Sonstige betriebliche Erträge	168,28	4.157,50
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-518.795,34	-498.601,63
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-218.493,93	-214.275,87
	-737.289,27	-712.877,50
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-447.487,23	-413.373,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-99.518,03	-97.953,01
- davon für Altersversorgung: 8.907,92 EUR (Vorjahr: 20.251,35 EUR)		
	-547.005,26	-511.326,29
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-543.624,56	-539.757,95
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	246.660,27	246.161,71
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-108.903,87	-85.473,61
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.541,74	19.283,55
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.126,14	-5.584,38
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-3.920,00
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>14.330,26</b>	<b>108.159,23</b>
13. Sonstige Steuern	-1.268,80	-6.305,88
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>13.061,46</b>	<b>101.853,35</b>



**Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg, Sternberg**  
**- Teilbereich Wasserversorgung -**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024**

	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	498.849,52	542.704,57
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.739,77	1.943,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	152,28	185,86
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-90.974,11	-85.922,05
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-32.087,67	-34.037,59
	-123.061,78	-119.959,64
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-188.169,98	-155.688,85
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-37.272,25	-38.843,30
- davon für Altersversorgung: 373,64 EUR (12.224,09 EUR)		
	-225.442,23	-194.532,15
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-155.966,26	-152.709,80
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	11.196,78	10.938,22
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.442,31	-29.833,61
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-1.100,50
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-3.920,00
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	-35.974,23	53.715,95
12. Sonstige Steuern	-872,84	-5.937,92
<b>13. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	-36.847,07	47.778,03



**Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg, Sternberg**  
**- Teilbereich Abwasserentsorgung -**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024**

	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	1.179.608,92	1.140.977,07
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.710,86	11.871,56
3. Sonstige betriebliche Erträge	16,00	3.971,64
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-427.821,23	-412.679,58
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-186.406,26	-180.238,28
	-614.227,49	-592.917,86
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-259.317,25	-257.684,43
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-62.245,78	-59.109,71
- davon für Altersversorgung: 9.281,56 EUR (Vorjahr: 8.027,26 EUR)		
	-321.563,03	-316.794,14
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-387.658,30	-387.048,15
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	235.463,49	235.223,49
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-65.461,56	-55.640,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.541,74	19.283,55
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.126,14	-4.483,88
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>50.304,49</b>	<b>54.443,28</b>
12. Sonstige Steuern	-395,96	-367,96
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>49.908,53</b>	<b>54.075,32</b>



**Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2024**  
**Finanzrechnung**

	2024	2023
1 Periodenergebnis	14	101
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	544	540
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-139	-33
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-246	-246
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind*	-222	374
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind*	459	-367
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-19	-14
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	4
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	-11
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>391</b>	<b>348</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	-1
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-421	-519
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	23	20
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-398</b>	<b>-500</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-86	-85
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-86	-85
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	23	4
a) von der Gemeinde	0	4
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	23	0
c) von sonstigen Dritten	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-4	-6
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-67</b>	<b>-87</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-74</b>	<b>-239</b>
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)	0	0
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.639	2.878
<b>42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.565</b>	<b>2.639</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.565	2.639
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0

\* ohne Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber anderen Bereichen

Angaben in TEUR



**Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2024**  
**Finanzrechnung - Bereich Wasserversorgung**

	2024	2023
1 Periodenergebnis	-36	48
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	156	153
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-8	-34
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-11	-11
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1	14
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	97	-319
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	1
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	4
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	-11
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>199</b>	<b>-155</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	-1
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-98	-36
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-98</b>	<b>-37</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	8	0
a) von der Gemeinde	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	8	0
c) von sonstigen Dritten	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	-1
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>8</b>	<b>-1</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>109</b>	<b>-193</b>
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)	0	0
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	104	297
<b>42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>213</b>	<b>104</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	213	104
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0



**Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2024**  
**Finanzrechnung - Bereich Abwasserentsorgung**

	2024	2023
1 Periodenergebnis	50	54
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	388	387
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-131	1
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-235	-235
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-222	359
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	362	-50
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-19	-15
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>193</b>	<b>501</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-323	-482
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	23	20
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-300</b>	<b>-462</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-86	-85
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-86	-85
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	15	4
a) von der Gemeinde	0	4
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	15	0
c) von sonstigen Dritten	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-4	-5
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-75</b>	<b>-86</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-182</b>	<b>-47</b>
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)	0	0
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.534	2.581
<b>42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.352</b>	<b>2.534</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.352	2.534
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0



## **Anhang für das Wirtschaftsjahr 2024**

### 1. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Beachtung der besonderen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) aufgestellt.

### 2. Angaben zur Bilanz und den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt nach den fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Herstellungskosten umfassen die direkt zurechenbaren Einzelkosten und die auf die Herstellung entfallenden angemessenen Gemeinkosten.

Die Abschreibungen wurden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear ermittelt. Seit dem Wirtschaftsjahr 2018 werden geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800,00 EUR netto im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die Vorräte sind durch eine körperliche Bestandsaufnahme nachgewiesen. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bilanziert. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet. Die Forderungen haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Die Bankguthaben werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Eigenkapitals ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

	Stand 01.01.2024 in EUR	Abgang in EUR	Zugang in EUR	Stand 31.12.2024 in EUR
Stammkapital	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
Allgemeine Rücklage	5.166.484,95	0,00	0,00	5.166.484,95
Gewinn der Vorjahre	5.050.974,02	0,00	101.853,35	5.152.827,37
Jahresgewinn	101.853,35	101.853,35	13.598,41	13.598,41
Summe Eigenkapital	10.344.312,32	101.853,35	115.451,76	10.357.910,73

Fördermittel wurden dem Sonderposten zum Anlagevermögen - Investitionszuschüsse zugeführt. Investitionszuschüsse, verrechnete Abwasserabgabe gemäß § 10 AbwAG und die Beiträge Nutzungsberechtigter werden gemäß § 33 Abs. 4-6 EigVO entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst und gesondert ausgewiesen.

Entwicklung der Investitionszuschüsse:

	EUR
Stand 01.01.2024	4.125.311,33
Zugang	22.575,58
Auflösung	- 130.628,69
Stand 31.12.2024	<u>4.017.258,22</u>

Die Beiträge Nutzungsberechtigter entwickelten sich wie folgt:

	EUR
Stand 01.01.2024	1.545.592,45
Zugang	0,00
Auflösung	- 116.031,58
Stand 31.12.2024	<u>1.429.560,87</u>

Die Beiträge Nutzungsberechtigter sind durch die Anforderungen und Verträge nachgewiesen. Es handelt sich um einmalige Beiträge und Hausanschlusskostenerstattungen.

Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert, der nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2024 in EUR	Zuführung in EUR	Inanspruch- nahme /Auflösung in EUR	Stand 31.12.2024 in EUR
Ausstehende Rechnungen	500,00	500,00	500,00	500,00
Trinkwasserabgabe	0,00	0,00	0,00	0,00
Urlaubsverpflichtungen	12.400,00	12.400,00	5.000,00	5.000,00
Interne Jahresabschluss- kosten	10.450,00	10.450,00	10.450,00	10.450,00
Verwaltungskostenuml.	1.000,00	1.000,00	500,00	500,00
Jahresabschlussprüfung	4.950,00	4.950,00	5.000,00	5.000,00
Steuerberatung	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
<b>Gesamt Wasser</b>	<b>33.800,00</b>	<b>25.950,00</b>	<b>33.800,00</b>	<b>25.950,00</b>
Ausstehende Rechnungen	500,00	500,00	5.00,00	500,00
Urlaubsverpflichtungen	4.400,00	4.400,00	4.000,00	4.000,00
Interne Jahresabschluss- kosten	10.450,00	10.450,00	10.450,00	10.450,00
Verwaltungskostenuml.	1.000,00	1.000,00	500,00	500,00
Jahresabschlussprüfung	4.950,00	4.950,00	5.000,00	5.000,00
Abwasserabgabe	37.600,00	14.200,00	15.900,00	39.000,00
Klärschlambeseitigung	60.000,00	60.000,00	30.000,00	30.000,00
Ungewisse Verbindlich- keiten aus Kostenüberde- ckung	367.970,00	0,00	99.575,00	268.395,00
<b>Gesamt Abwasser</b>	<b>489.370,00</b>	<b>66.050,00</b>	<b>231.376,00</b>	<b>357.845,00</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>523.170,00</b>	<b>92.000,00</b>	<b>231.376,00</b>	<b>383.795,00</b>

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten ist aus der folgenden Tabelle zu ersehen.

	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in TEUR	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in TEUR	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren in TEUR	insgesamt in TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	85	834	425	919
(Vorjahr)	87	918	574	1.005
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	354	0	0	354
(Vorjahr)	129	0	0	129
Sonstige Verbindlichkeiten	262	0	0	262
(Vorjahr)	26	0	0	26
Insgesamt	700	765	425	1.535
(Vorjahr)	242	918	574	1160

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB sowie wesentliche sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3 HGB, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, existieren nicht.

### 3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen

	2023 TEUR	2024 TEUR
Abwassergebühren	1.141	1.179
Wassergebühren	543	499
Insgesamt	1.684	1.678

Zusammensetzung des Personalaufwandes

	2023 EUR	2024 EUR
Löhne und Gehälter	413	448
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	98	99
Insgesamt	511	547

Im Berichtsjahr waren 8 Voll- und Teilzeitmitarbeiter (6 Voll-, 2 Teilzeitmitarbeiter) beschäftigt.

Der Eigenbetrieb ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV). Alle Arbeitgeber im öffentlichen Dienst sind verpflichtet, ihre Mitarbeiter bei der Zu-

satzversorgung anzumelden und sowohl Umlagen als auch einen Zusatzbeitrag für die betriebliche Altersvorsorge zu entrichten. Im Berichtsjahr betrug der Umlagesatz 1,3% und der Zusatzbeitrag 4,8% des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts (Bemessungsgrundlage), wobei der Arbeitnehmerbeitrag am Umlagesatz ganzjährig 0,0 % sowie am Zusatzbeitrag 2,4 % betrug.

Die Gesamtaufwendungen des Eigenbetriebes für die Zusatzversorgung betragen im Wirtschaftsjahr 2024 T€ 16. Gemäß § 1 Abs. 1 S. 3 BetrAVG steht der Eigenbetrieb für die Erfüllung der zugesagten Leistungen ein (Subsidiärhaftung im Rahmen einer mittelbaren Versorgungsverpflichtung).

Die Abschreibungen wurden linear gemäß § 253 Abs. 2 S. 1 und 2 HGB vorgenommen.

Der Jahresgewinn beträgt € 13.061,46 (Vorjahr Jahresgewinn € 101.583,35). Es wird vorgeschlagen, den Gewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresgewinn setzt sich folgendermaßen zusammen:

	2023 EUR	2024 EUR
Betriebszweig Wasserversorgung	47.778,03	-36.847,07
Betriebszweig Abwasserbeseitigung	54.075,32	49.908,53
Insgesamt	101.853,35	13.061,46

#### 4. Sonstige Angaben

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind, haben sich bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht ergeben.

Gesetzlicher Vertreter	Frau Kathrin Haese, Bürgermeisterin
Werksausschuss:	Herr Hans-Peter Biemann, Brunnenbaumeister
	Herr Manfred Schade, Dipl.-Ing. f. Holzbau
	Frau Annett Wendland, Postzusteller
	Herr Dirk-Egbert Unger, Bauingenieur
	Herr Christian Jantzen, Betriebsleiter
	Herr Frank Werner, Bewährungshelfer - ab 09.06.2024
	Herr Roberto Augustat, Rentner - ab 09.06.2024
	Herr Sven Parwulski, - Geschäftsführer – bis 08.06.2024
Herr Jörg Rettich, Fischwirtschaftsmeister –bis 08.06.2024	



An die Werkausschussmitglieder wurden für drei Sitzungen insgesamt € 740,00 an Aufwandsentschädigungen gezahlt.

Die Bürgermeisterin als gesetzlicher Vertreter des Eigenbetriebes erhält vom Eigenbetrieb keine Vergütung.

Für das Honorar des Abschlussprüfers für Abschlussprüfungsleistungen wurden 9.900 € zurückgestellt. Weitere Leistungen wurden durch den Jahresabschlussprüfer nicht erbracht.

Sternberg 13.03.2026



S. Borchert  
kaufm. Leitung

**Stadt Sternberg**

Stadtwerke  
Werkleiter  
Am Markt 01  
19406 Sternberg



K. Pohl  
techn. Leitung



# **Anlagenspiegel**

## Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg, Sternberg

## Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				31. Dez. 2024 EUR
	1. Jan. 2024 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	37.178,13	0,00	0,00	0,00	37.178,13
<b>II. SACHANLAGEN</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	762.821,59	18.981,00	51.135,23	0,00	832.937,82
2. Technische Anlagen und Maschinen	30.158.770,48	32.866,23	653.258,51	0,00	30.844.895,22
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	457.875,09	5.228,05	237.735,61	152,28	700.686,47
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	669.053,24	363.933,29	-942.129,35	0,00	90.857,18
	<u>32.048.520,40</u>	<u>421.008,57</u>	<u>0,00</u>	<u>152,28</u>	<u>32.469.376,69</u>
	<u>32.085.698,53</u>	<u>421.008,57</u>	<u>0,00</u>	<u>152,28</u>	<u>32.506.554,82</u>

KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
1. Jan. 2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2024 EUR	31. Dez. 2024 EUR	31. Dez. 2023 EUR
<u>28.488,04</u>	<u>2.766,80</u>	<u>0,00</u>	<u>31.254,84</u>	<u>5.923,29</u>	<u>8.690,09</u>
466.527,35	22.276,08	0,00	488.803,43	344.134,39	296.294,24
16.389.666,49	496.760,22	0,00	16.886.426,71	13.958.468,51	13.769.103,99
301.368,95	21.821,46	0,00	323.190,41	377.496,06	156.506,14
<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>90.857,18</u>	<u>669.053,24</u>
<u>17.157.562,79</u>	<u>540.857,76</u>	<u>0,00</u>	<u>17.698.420,55</u>	<u>14.770.956,14</u>	<u>14.890.957,61</u>
<u>17.186.050,83</u>	<u>543.624,56</u>	<u>0,00</u>	<u>17.729.675,39</u>	<u>14.776.879,43</u>	<u>14.899.647,70</u>



## Lagebericht 2024

### A. Allgemeine Geschäftsentwicklung

Die weitere stabile Entwicklung der Stadtwerke war der Schwerpunkt der Arbeit der Organe und Angestellten der Stadtwerke.

Auf drei Werkausschusssitzungen wurden die entsprechenden Mitglieder über den jeweiligen wirtschaftlichen Stand informiert.

Das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Sternberg umfasst im Berichtsjahr die Gemarkung Sternberg, Groß Raden, Pastin, Gägelow, Zülow, Kobrow, Stieten, Wamckow, Dessin, Groß Görnow, Klein Görnow und Sagsdorf. Zusätzlich versorgen die Stadtwerke die Gemeinde Dabel mit Wasser und entsorgten das darin anfallende Abwasser.

Das Versorgungsgebiet ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Es war ein insgesamt ruhiger Verlauf des Wirtschaftsjahres 2024 festzustellen.

### B. Wirtschaftliche Entwicklung

Der Wirtschaftsplan 2024 wurde durch die Stadtvertretung am 06. September 2022 beschlossen. Das Jahresergebnis 2024 soll danach 4 TEUR betragen. Der Finanzplan sieht einen Mittelabfluss von 284 TEUR vor.

Die im Wirtschaftsplan vorgegebenen Umsatzerlöse der Wasserversorgung von 552 TEUR bzw. der Abwasserbeseitigung von 980 TEUR wurden in Höhe von 498 TEUR bzw. 1.179 TEUR realisiert.

Die Wasserabgabe ist im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr um 3,2 % gesunken. Die Abgabe im Haushaltsbereich ist um 3,2 % gesunken und an den WAZ wurden 2,6 % mehr Wasser geliefert. Die Biodieselanlage hat 7,6 % weniger Wasser verbraucht als im Vorjahr.

Die entsorgte Abwassermenge ist im Wirtschaftsjahr gegenüber dem Vorjahr um 0,5 % gesunken. Die Abwassermenge der Biodieselanlage sank um 3,3 % und die im Haushaltsbereich sank um 2,2 %. Der WAZ lieferte 6,2 % mehr Abwasser als im Vorjahr.

Die Wasser- und Abwassergebühren haben sich im Versorgungsgebiet gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

## C. Investitionen

Die Investitionen für das Jahr 2024 waren mit einem Volumen von 300 TEUR geplant, davon im Bereich Wasserversorgung 150 TEUR und im Bereich Abwasserbeseitigung 150 TEUR.

Das Investitionsgeschehen konzentrierte sich im Abwasserbereich auf die Fortführung der Erneuerung des Schmutz- und Regenwasserkanals am Serrahnsbach im Rahmen des 20. Bauabschnitts. Und die Herstellung einer PV-Anlage auf dem Gebäude des Klärwerks.

Im Trinkwasserbereich wurde eine PV-Anlage auf dem Gebäude des Wasserwerks errichtet, ebenso wurden diverse Hausanschlüsse und Hydranten erneuert.

Im Abwasserbereich wurden 172 TEUR über dem Planansatz investiert, weil Baumaßnahmen aus dem Vorjahr abgeschlossen wurden.

Im Betriebszweig Trinkwasser wurde der Planansatz mit 71 TEUR unterschritten, da die Baumaßnahme Trinkwasserleitung am Maikamp nicht realisiert wurde.

Von den Zugängen zum Anlagevermögen entfallen auf:

Wasserversorgung	79 TEUR
Abwasserentsorgung	322 TEUR

Die geplanten Investitionen der Stadtwerke betragen nach dem vorliegenden Wirtschaftsplan für die Jahre 2024 bis 2026:

### a) Betriebszweig Wasserversorgung

2024	150 TEUR
2025	150 TEUR
2026	150 TEUR

Der Schwerpunkt im Jahr 2024 richtet sich dabei auf die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gebäude des Wasserwerkes.

### b) Betriebszweig Abwasserbeseitigung

2024	150 TEUR
2025	150 TEUR
2026	150 TEUR

Hier liegt der Schwerpunkt im Jahre 2024 in der Erneuerung der Rechenanlage auf der Kläranlage und der Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gebäude des Klärwerkes.

## D. Lage des Eigenbetriebes

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 25 auf TEUR 17.724.

Das Eigenkapital betrug per 01.01.2024 TEUR 10.344 und am 31.12.2024 TEUR 10.358.

Unter Berücksichtigung der um den Sonderposten gekürzten Bilanzsumme ergibt sich eine Eigenkapitalausstattung von 84,4 % (Vorjahr 85,7 %). Das langfristig gebundene Vermögen ist vollständig durch langfristig verfügbares Kapital gedeckt.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 kann weitestgehend eine positive Entwicklung der Erfüllung des Erfolgsplanes in beiden Betriebszweigen konstatiert werden.

Nachfolgende Leistungen wurden erreicht:

	2023	2024	Entwicklung
	- in m <sup>3</sup> -	- in m <sup>3</sup> -	
Wasserförderung	351.317	340.046	- 3,2 %
Fremdwasserbezug	7.319	6.901	- 5,7 %
Trinkwasserabgabe	335.375	323.962	- 3,4 %
Eigenverbrauch	815	2.381	+ 192,1%
Wasserverluste	14.299	13.138	- 8,1 %
Wasserverluste in %	4,07	3,86	- 5,16 %

Der durchschnittliche Verbrauch je Einwohner betrug 86 Liter und Tag.

Umsatzentwicklung im Bereich Wasserversorgung:

	2023	2024	Abweichung	Entwicklung
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Trinkwassergebühr	449	396	-53	- 11,8
Grundgebühr TW	90	90	0	0

Die Erlöse aus den Trinkwassergebühren sind gegenüber dem Vorjahr gesunken, da sich der Gesamtverbrauch verringert hat.

Die Erlöse aus den Grundgebühren entsprechend dem Vorjahr.

Die Kläranlage der Stadtwerke Sternberg verfügt über eine Kapazität von 10.000 EGW. Insgesamt wurden von Tarifkunden 182.491m<sup>3</sup> Schmutzwasser in das Kanalnetz eingeleitet. Davon entfallen 42.527 m<sup>3</sup> Schmutzwasser auf die Biodieselanlage im Gewerbegebiet an der Brüeler Chaussee. Des Weiteren wurden 58.722 m<sup>3</sup> vom WAZ Bützow-Güstrow-Sternberg in der Kläranlage behandelt.

Umsatzentwicklung im Bereich Abwasserbeseitigung:

	2023	2024	Abweichung	Entwicklung
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Abwassergebühr	893	836	- 57	- 6,4
Grundgebühr AW	73	74	+ 1	+ 2,7

Die Erlöse aus den Abwassergebühren sind gegenüber dem Vorjahr ebenfalls gesunken, da sich auch hier die zu entsorgende Abwassermenge verringert hat.

Die Erlöse aus den Grundgebühren entsprechen im Wesentlichen der Grundgebühr des Vorjahres.

Der Personalbestand ist gegenüber 2023 unverändert:

	31.12.2023	31.12.2024
Kaufmännische Leitung	1	1
Technische Leitung	0,85	0,85
Klärwerksmeister	1	1
Wasserwerksmeister	1	1
Mitarbeiter Bereich Abwasser	2	2
Mitarbeiter Bereich Trinkwasser	1	1
Kaufmännischer Mitarbeiter	0,5	0,5
Personalbestand	7,35	7,35

Die Personalkosten verteilen sich wie folgt:

	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR
Löhne und Gehälter	418	440
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	77	90
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0	0
Beiträge zur ZVK	17	17
Personalaufwand gesamt	511	547

Im Ergebnis der wirtschaftlichen Tätigkeit erreichten die Stadtwerke einen Jahresgewinn von 13.061,46 EUR.

Das Jahresergebnis setzt sich aus einem Verlust i.H. von 36.310,12 EUR im Betriebszweig Wasserversorgung und einem Gewinn i.H. von 49.908,53 EUR im Bereich Abwasserbeseitigung zusammen.

Das Jahresergebnis im Bereich Abwasser liegt über den Vorgaben des Wirtschaftsplanes. Finanzielle Aufwendungen z. B. für Schlammabfuhr und Chemikalien sind geringer als geplant ausgefallen. Im Trinkwasserbereich liegt das Jahresergebnis unter dem Planansatz, da die Umsatzerlöse geringer ausgefallen sind.

## **D. Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung**

Die Stadtwerke Sternberg versorgen die Gemeinde Dabel mit Trinkwasser und entsorgen das anfallende Schmutzwasser. Die Trinkwassermengen in diesem Bereich sind gegenüber dem Vorjahr um 2,6 % und die Abwassermengen um 6,2 % gestiegen.

Die Stadtwerke gehen in ihrer Finanz- und Erfolgsplanung davon aus, dass auch mittelfristig ausgeglichene Jahresergebnisse erzielt werden können.

Drohende finanzielle Belastungen oder Verpflichtungen bestehen für den Eigenbetrieb nicht.

Die technischen Risiken sind im üblichen Rahmen versichert.

Die Stadtwerke verwenden keine Finanzinstrumente.

## **E. Prognosebericht**

Die derzeitige Kalkulationsperiode endet mit dem Jahr 2026.

Eine Nachkalkulation wird im Zuge der Kalkulation der neuen Periode erstellt. Durch die starken Preisschwankungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe in den letzten Jahren, wird die nächste Kalkulationsperiode auf 2 Jahre verkürzt.

Es ist davon auszugehen, dass die Gebühren für Abwasser und Trinkwasser steigen werden.

In welcher Höhe ist derzeit noch nicht abschätzbar. Die Kalkulation der Gebühren wird extern vergeben.



Auf der obengenannten Grundlage und der vorausschauenden Entwicklung in beiden Betriebszweigen wird nachfolgende Gebührenentwicklung angestrebt:

Jahr	Betriebszweig	Betriebszweig
	Wasserversorgung	Abwasserbeseitigung
	€/m <sup>3</sup> (Netto)	€/m <sup>3</sup>
2024	1,22	3,10
2025	1,22	3,10
2026	1,22	3,10
2027	1,50	3,25
2028	1,50	3,25
2029	1,50	3,25
2030	1,50	3,25
2031	1,50	3,25
2032	1,50	3,25
2033	1,50	3,25

Die Grundgebühren für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung werden nach der Wasserzählergröße berechnet.

Für die Biodieselanlage eines Großkunden kann keine kontinuierliche Produktion und damit auch keine entsprechenden Erlöse wie im Vorjahr eingeplant werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird ein Jahresgewinn von TEUR 4 erwartet.

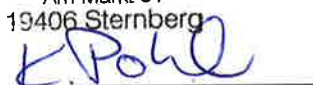
Sternberg, den 13.03.2026



S. Borchert  
kaufm. Leitung

Stadt Sternberg

Stadtwerke  
Werkleiter  
Am Markt 01  
19406 Sternberg



K. Pohl  
techn. Leitung



## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An den Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg, Sternberg

### **VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS**

#### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg, Sternberg – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der Finanzrechnung, den Bereichsrechnungen und dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der Werkleitung für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die Werkleitung ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner ist die Werkleitung verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Werkleitung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist die Werkleitung verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist die Werkleitung verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### ***Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts***

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen Rechtsform bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

## **SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN**

### ***Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V***

#### ***Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen***

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.



### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Schwerin, 22. April 2026

BRB Revision und Beratung PartG mbB

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



F. Lilje  
Wirtschaftsprüfer

M. Napierski  
Wirtschaftsprüfer